

## Informationen

### Ort:

Bildungs- & Konferenzzentrum St. Virgil  
Ernst-Grein-Straße 14  
5026 Salzburg  
Nächtigung im hauseigenen Hotel möglich.

### Zeit:

Mittwoch, 22. September 2021, von 13:00 Uhr bis  
Donnerstag, 23. September 2021, 13:30 Uhr

### Tagungsgebühr:

350,00 Euro\* pro Person  
65,00 Euro\* gilt für max. 2 Personen pro BGF-Betrieb  
\*(inkl. Verpflegung bei Präsenzveranstaltung)

### Anfahrt:

Ihre Buchungsbestätigung ist gleichzeitig Ihr kostenloser Fahrschein nach St. Virgil! Und das aus dem gesamten Bundesland Salzburg!

Weitere Informationen:

<https://www.virgil.at/bildung/gratisfahrschein-zur-bildung/>

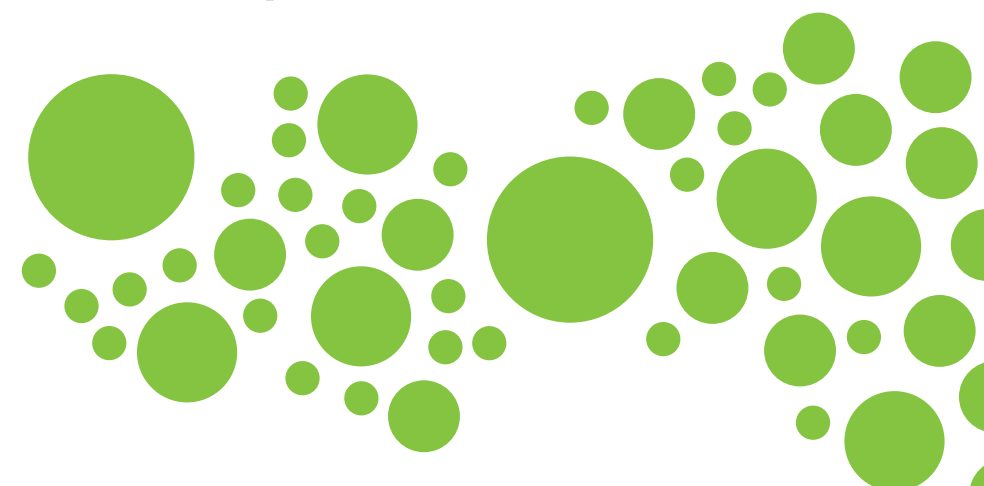
Den genauen Anfahrtsweg nach St. Virgil finden Sie ebenfalls auf der Homepage:

<https://www.virgil.at/zu-uns-kommen/>



# „Die Krise & ihre Lehren für Zusammenhalt in Wirtschafts- und Arbeitswelt“

26. Informationstag des Österreichischen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung in Kooperation mit der Konferenz „Anerkennung wirkt!“  
22. und 23. September 2021



## Veranstaltungshinweis

Die Veranstaltung findet auf jeden Fall und idealerweise in Präsenz im Bildungs- & Konferenzzentrum St. Virgil statt. Sollte aufgrund der Corona-Situation die Durchführung einer Online-Veranstaltung notwendig werden, informieren wir Sie zeitgerecht.

Bei Veranstaltung in Präsenz werden die zum gegebenen Zeitpunkt geltenden Hygiene-Regeln eingehalten. Sollte die Veranstaltung online stattfinden, wird bei den Teilnehmenden die technische Ausstattung vorausgesetzt.

In beiden Fällen gilt eine begrenzte Personenanzahl.

## Anmeldung

Verbindliche Anmeldung für den 26. Informationstag:

[www.virgil.at/kriseundlehren](http://www.virgil.at/kriseundlehren)

Mit meiner Teilnahme am 26. BGF-Informationstag in Salzburg erkläre ich mich einverstanden, dass erstellte Film- und Fotoaufnahmen, in bearbeiteter und/oder unbearbeiteter Form für die Öffentlichkeitsarbeit der Österreichischen Gesundheitskasse, des Österreichischen Netzwerks BGF, St. Virgil und der Salzburger Gesellschaft für partnerschaftliche und gesundheitsfördernde Unternehmenskultur eingesetzt werden dürfen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Anmeldeschluss ist der 08. September 2021**

[www.netzwerk-bgf.at](http://www.netzwerk-bgf.at)



## „Die Krise & ihre Lehren für Zusammenhalt in Wirtschafts- und Arbeitswelt“

Ein Erkrankungsrisiko bedroht Mensch, Gemeinschaft und Wirtschaft – weltweit. Regierungen verordnen das Herunterfahren wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aktivitäten mit wenigen Ausnahmen. Dort verdichteten sich die Anforderungen, während es beim Großteil der Bevölkerung und ihren Unternehmungen zu Distanz, Stillstand und Existenzunsicherheit kam. Während sich gewisse Bevölkerungsgruppen im Überlebenskampf voneinander distanzieren, wächst beim anderen Teil der Bevölkerung die Bereitschaft zu Zusammenhalt.

Wie wurde die Ausnahmezeit erlebt und was wird davon bleiben?

- Werden sich Wertschätzung und Zusammenhalt in neuen Anerkennungsverhältnissen niederschlagen?
- Haben Menschen in physischer Distanz zueinander Zusammenhalt und Wertschätzung gespürt?
- Haben Führungskräfte zu neuen Arbeitsweisen, Haltungen und damit zu Wirksamkeit in und nach Ausnahmezeiten im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung gefunden?

## Workshops



### KOMMITMENSCH-Tools für kollektive Achtsamkeit

mit Dr.<sup>in</sup> Marlen Cosmar, Psychologin und Referentin am Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG), Dresden. Die Corona-Pandemie stellt(e) viele Betriebe vor große Herausforderungen. Dank des kommitmensch-Ansatzes kommen Führungskräfte und/oder Fachkräfte mit Beschäftigten ins Gespräch, um Verbesserungen anzustoßen und gemeinsam ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und achtsame Arbeitsbegegnungen zu schaffen.



### Gesunde Selbst- und MitarbeiterInnen-Führung in Veränderungs- und Krisenzeiten

mit Mag. Wilhelm Baier, Arbeits- & Organisationspsychologe, Salzburger Gesellschaft für partnerschaftliche und gesundheitsfördernde Unternehmenskultur, Salzburg. Für das erfolgreiche Management der permanenten Veränderungsanforderungen ist der Ausbau von partnerschaftlicher Führungs- und Unternehmenskultur eine zentrale Aufgabe und Voraussetzung für die Funktions-, Innovations- und Zukunftsfähigkeit von Organisationen. Im Workshop werden praxisbewährte Zugänge vorgestellt und diskutiert.

## Programm – 22. September 2021

ab 13:00 Uhr **Registrierung und Anmeldung**

13:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnungsrunde**

- Andreas Huss, MBA, Obmann der ÖGK
- KR Dr. Wolfgang Reiger, ÖGK Vorsitzender Landesstellenausschuss Salzburg
- Mag. Wilhelm Baier, Salzburger Gesellschaft für partnerschaftliche und gesundheitsfördernde Unternehmenskultur
- Mag. Dr. Klaus Ropin, Leiter des Fonds Gesundes Österreich
- Mag. Martin Block, Dachverband der österreichischen Sozialversicherungen
- Mag. Jakob Reichenberger, Direktor St. Virgil Salzburg

14:00 Uhr **Keynotes und Diskussion**



### Was uns krank macht – Was uns gesund erhält: Aufbruch nach der Krise mit Lehren der Psychoimmunologie

- Univ.-Prof. Dr. Christian Schubert, Universitätsklinik für Medizinische Psychologie, Innsbruck



### Solidarität und partnerschaftliche Unternehmenskultur als Mittel zur Krisenbekämpfung

- em. o. Univ.-Prof. Dr. Christoph Badelt, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler, Leiter des Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung, Wien

16:00 Uhr **Diskussion Kleingruppen/Plenum**

17:00 Uhr **Solidarität Oida**

- Kabarett von und mit Fritz Messner

18:00 Uhr **Abendessen**

20:00 Uhr **Impulsvortrag und Podiumsdiskussion: Zuversicht in der Krise!?**

- Dr. Ulrich Schnabel, Wissenschaftsjournalist und Autor, Hamburg



### Am Podium:

- Andreas Huss, MBA, Obmann der ÖGK
- Cornelia Kogler, Direktorin Hotel Heffterhof
- Dr.<sup>in</sup> Helga Rabl-Stadler, Präsidentin der Salzburger Festspiele
- Mag.<sup>a</sup> Cornelia Schmidjell, Direktorin Arbeiterkammer Salzburg

## Programm – 23. September 2021

ab 08:30 Uhr **Begrüßung und Ablauf**

09:00 Uhr **Keynotes und Diskussion**



### Gemeinsam durch die Krise: Zusammen-Halt geben

- Sabine Frieg, Unternehmerin, Führungskraft, Management-Beraterin, Trainerin/Coach, Ethnologin, Marburg

10:30 Uhr **Praxis-Workshops**

12:30 Uhr **Pause**

12:45 Uhr **Talk: Gestärkt und gesund in die Zukunft?**

### Gäste:

- Nicole Jezernik, MIM, MBA, Personalleiterin MSC Kreuzfahrten
- Karl-Heinz Leitinger, BR-Vorsitzender Sparkasse Salzburg
- Renate Scherm, Standortleiterin Alphamed
- Mag.<sup>a</sup> Astrid Schober, Geschäftsführerin Tischlerei Schober

13:20 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**

ab 13:30 Uhr **Mittagessen**

### Veranstaltungs-Moderation

- Mag.<sup>a</sup> Karin Hofer, MBA
- Peter Mörwald

### Workshop-Moderation u.a.

- Mag. Martin Block
- Mag.<sup>a</sup> Sandra Kröll
- Dr. Gert Lang

## Workshops



**Gesundheit führt!** mit Mag.<sup>a</sup> Birgit Pichler, Gesundheitsmanagement e.U., gemeinsam mit Judith Cechota, Markus Feigl und Birgit Kriener in Zusammenarbeit mit der ÖGK entwickelt. Gefördert wurde das Projekt durch den FGÖ. Die Basis der Betrieblichen Gesundheitsförderung liegt in den Händen der Führungskräfte. In diesem praxisorientierten Workshop teilen wir mit neugierigen Teilnehmenden unsere langjährigen Erfahrungen aus der verstärkten Einbindung von Führungskräften in die BGF im Rahmen des Programms „Gesundheit führt!“



**BGF – Was brauchen Sie jetzt?** mit Mag. Dr. Emanuel Maxl, Arbeits- und Organisationspsychologe, Unternehmensberater mit Context-Research e.U., Kooperationspartner der ÖGK in Salzburg. Lassen Sie uns mit Ihren Erfahrungen voneinander profitieren. Treten Sie mit uns in einen lebendigen Austausch – direkt und konstruktiv: Wie sind Sie durch die Pandemie gekommen? Was haben Sie geschafft? Wie bewahren Sie nützliche Veränderungen? Was wünschen Sie sich in der BGF?



**Krankenstandszahlen neu interpretiert** mit Mag. Martin Scheuringer, Soziologe, Qualitätssicherung und Evaluierung in der ÖGK und Mag. Christoph Heigl, MPH, Leitung Koordinationsstelle Österreichisches Netzwerk für BGF. Krankenstandsanalysen sind ein wesentliches Diagnosewerkzeug im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Corona hat das Krankenstandsgeschehen in Österreich verändert. Wir wollen gemeinsam Erklärungsmuster finden, die auch in dieser Situation eine plausible Interpretation von Fehlzeiten erlauben.



### Betriebliches Gesundheitsmanagement – gerade jetzt eine Investition für die Zukunft

mit Mag.<sup>a</sup> (FH) Sigrid Röhrich und Rebecca Giegler, MSc. Zeiten von physischer Distanz stellen Beschäftigte wie Unternehmen vor eine große Herausforderung. Wichtig ist es gerade auch jetzt, auf die „Gesundheit im Betrieb“ zu achten. Erfahren Sie mehr über die Nationale Strategie „Gesundheit im Betrieb“ – sie zielt darauf ab, Betrieben den Zugang zu zielgerichteten und wirksamen Angeboten zu erleichtern und den gesundheitlichen Nutzen für die Beschäftigten zu optimieren.